

Sitzung des Hauptausschusses
am
14.10.2021
im Schulungsraum im Feuerwehrhaus

Anwesend sind:

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StRin Brigitte Gruber

StRin Kathrin Hummelsberger

StR Christoph Joachimbauer

StR Marcus Köhler

StR Klaus Maier

3. Bürgermeister Werner Noske

StRin Petra Wiedenmannott

StR Elias Wimmer

StR Günter Zellner

Stadträte (nicht stimmberechtigt):

StR Stefan Grünfelder

Niederschriftführer/in:

Werner Huber

Regina Sigl

Gast

Maximilian Gschwendtner, BRK KV Altötting (Top 1)

Dr. Rudolf Neumeier, Bayer. Landesverein für Hei- (Top 2)
matpflege

Entschuldigt fehlen:

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Inhalt

Öffentlicher Teil

1. Übernahme der Trägerschaft für die Mittagsbetreuung an beiden Töginger Grundschulen durch den BRK Kreisverband Altötting
2. Mitgliedschaft beim Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e. V.
3. Vorberatung über die Änderung der Gebührensatzung für das städtische Schwimmbad Hubmühle
4. Nachträge (entfällt)
5. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
 - 5.1. Wünsche, Anregungen und Informationen
Verkehr in der Karl-Theodor-Straße
 - 5.2. Wünsche, Anregungen und Informationen
Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Tögging a. Inn
 - 5.3. Wünsche, Anregungen und Informationen
Luftreinigungsgeräte in den Töginger Schulen und Kitas
 - 5.4. Wünsche, Anregungen und Informationen
Parkplatz an der Wolfgang-Leeb-Straße
 - 5.5. Wünsche, Anregungen und Informationen
Kindertagesstätte St. Johann Baptist

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 14.10.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend waren: 10

Übernahme der Trägerschaft für die Mittagsbetreuung an beiden Töginger Grundschulen durch den BRK Kreisverband Altötting

Zum Beginn des neuen Schuljahres 2021/22 wurde die Trägerschaft für die gebundene und offene Ganztagschule an der Comenius Grund- und Mittelschule vom bisherigen Träger (AWO Bezirksverband Oberbayern) auf eigenen Wunsch abgegeben. Als neuer Träger für diese Einrichtung konnte das Bayer. Rote Kreuz, KV Altötting gewonnen werden.

Die Organisation der Mittagsbetreuung an beiden Töginger Schulen ist in den Händen der Stadt Tögging a. Inn. Dies auch nur, weil die AWO die Trägerschaft für die Mittagsbetreuung nie übernehmen wollte. Für die Durchführung der Mittagsbetreuung sind 10 Personen beschäftigt (4 an der Comenius Grund- und Mittelschule und 6 an der Regenbogenschule).

Aus organisatorischen Grund und um Synergieeffekte wahrnehmen zu können, wurde von der Schulleitung der Comenius Grund- und Mittelschule und vom Bayer. Roten Kreuz, KV Altötting nun vorgeschlagen, auch die Organisation und das Personal der Mittagsbetreuung an beiden Töginger Schulen in die Trägerschaft des Bayer. Roten Kreuzes zu überführen. Mit den betroffenen Mitarbeiterinnen wurde bereits am 22.09.2021 ein Informationsgespräch durchgeführt. Dieses verlief äußerst positiv. Seitens der Mitarbeiterinnen besteht Einverständnis mit einem Wechsel zum BRK. Am 05.10.2021 wurden die Schulleitungen informiert, wie das BRK die Mittagsbetreuung zukünftig organisieren möchte.

Herr Gschwendtner erläutert die Details der geplanten Übernahme und die mögliche zukünftige Überführung in eine Ganztagschule.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die Trägerschaft für die Mittagsbetreuung an beiden Töginger Schulen ab dem 01. Januar 2022 an das Bayerische Rote Kreuz, KV Altötting abzugeben. Das Personal wird ab diesem Zeitpunkt vollständig vom BRK übernommen.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 14.10.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend waren: 10

Mitgliedschaft beim Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e. V.

Aus dem Stadtrat kam der Vorschlag, die Stadt Töging a. Inn möge Mitglied im Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. werden. Seit geraumer Zeit ist der Töginger Bürger Dr. Rudolf Neumaier Geschäftsführer dieses Vereins. Der Landesverein für Heimatpflege e.V. ist ein Verein zur Förderung der Heimatpflege in Bayern mit Sitz in München. Der Verein versteht sich auch als Dachorganisation für die haupt- und ehrenamtlichen Heimatpfleger in Bayern. Der Jahresbeitrag für eine Kommune beträgt 50,00 €.

Die Stadt Töging a. Inn ist aktuell Mitglied bei 42 Vereinen und Organisationen.

Herr Dr. Neumaier stellt die Aufgaben des Vereins vor.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Mitgliedschaft im Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. zu beantragen.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 14.10.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend waren: 10

Vorberatung über die Änderung der Gebührensatzung für das städtische Schwimmbad Hubmühle

Die letzte Gebührenanpassung wurde im Jahr 2013 vorgenommen. Nachdem Gebühren in regelmäßigen Abständen neu kalkuliert werden müssen, ist eine Gebührenerhöhung zu überdenken. Die gesetzlich vorgegebene Kostendeckung würde zu einer unverhältnismäßigen Erhöhung führen. Dass diese im Bereich des Schwimmbades nicht angestrebt wird, ist bekannt und ist auch nicht Ziel der beabsichtigten Preiserhöhung.

Eine Erhöhung in der Hochphase der Pandemie wurde bewusst vermieden, ist nun aber für die Saison 2022 vorgesehen.

Die Verwaltung empfiehlt folgende moderate Anpassung:

Einzelkarten		
	Alt	Neu ab der Saison 2022
Erwachsene	3,50 €	4,00 €
Kinder und sonst. Ermäßigungen	2,00 €	2,50 €
Schulklassen	1,00 €	unverändert
Abendtarif	2,00 €	2,50 €
12er Karte Erwachsene	35,00 €	40,00 €
12er Karte Kinder	20,00 €	25,00 €

Saisonkarten				
	Alt		Neu ab der Saison 2022	
	VVK	Normalpreis	VVK	Normalpreis
Erwachsene	50,00 €	55,00 €	55,00 €	60,00 €
Kinder	25,00 €	25,00 €	30,00 €	30,00 €
Schüler, Studenten, Schwerbehinderung	35,00 €	35,00 €	40,00 €	40,00 €
Familienkarte	80,00 €	85,00 €	85,00 €	90,00 €
Alleinerziehende	60,00 €	65,00 €	65,00 €	70,00 €

Mieteinnahmen		
	Alt	Neu ab der Saison 2022
Holzkabine	80,00 €	90,00 €
Doppelkästchen	20,00 €	25,00 €

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst stellt die finanzielle Situation des Schwimmbades dar und erläutert, dass sich das durchschnittliche Defizit der Jahre 2017 bis 2019 auf rund eine halbe Million Euro beläuft. Eine moderate Anpassung der Gebühren ist somit notwendig, damit das Defizit wenigstens ein wenig eingeschränkt werden kann. Aus der Fraktion der Freien Wähler wurde nachgefragt, ob für den Betrieb eines Schwimmbades keine staatliche Unterstützung in Anspruch genommen werden kann. Dies wurde von der Verwaltung verneint.

Die SPD sieht eine Erhöhung der Preise ebenfalls als notwendig an und weist darauf hin, dass das Freibad die Einrichtung mit dem größten Besucherandrang ist. Auch wenn es sich um ein enorm hohes Defizit handelt, ist das Schwimmbad absolut erhaltenswert und soll auch durch die Stadt bezuschusst werden.

StR Köhler erinnert an das bevorstehende Stadtjubiläum im Jahr 2022 und das damit verbundene Schwimmbad-Jubiläum. Erster Bürgermeister Dr. Windhorst erläutert, dass das Schwimmbad bereits sein 90-jähriges Bestehen im Jahr 2020 erreicht hat. Eine Feier war coronabedingt nicht möglich, wird aber im Zuge des Stadtjubiläums berücksichtigt.

Stadträtin Wiedenmann regt an zu prüfen, ggf. eine Vergünstigung für sozial schwache Kinder und Familien anzubieten.

Dagegen wird eingewandt, dass – falls überhaupt – ein möglicher Handlungsbedarf bei den übergeordneten Stellen und der Staatsregierung liegt.

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung einstimmig, einen Satzungsentwurf gemäß oben genannter Ausführungen auszuarbeiten.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 14.10.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

Nachträge (entfällt)

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 14.10.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis:

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 14.10.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

Wünsche, Anregungen und Informationen
Verkehr in der Karl-Theodor-Straße

StRin Hummelsberger regt an, in der Herzog-Karl-Theodor-Straße das Verkehrsschild „Spielende Kinder“ aufzustellen und/oder eine Geschwindigkeitsmessung durchzuführen. In dieser Straße werde – so die Beschwerde einer Anwohnerin mit Kindern – immer wieder zu schnell gefahren.

Der Hauptausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 14.10.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Töging a. Inn**

StR Zellner erkundigt sich nach dem Sachstand der bestellten Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Töging a. Inn.

Hauptamtsleiter Werner Huber erklärt, dass die Auslieferung im Mai 2022 erfolgen soll. Allerdings könnte sich der Termin verschieben wegen Lieferproblemen bei z.B. Computerchips und Metallen.

Der Hauptausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 14.10.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5.3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

Wünsche, Anregungen und Informationen
Luftreinigungsgeräte in den Töginger Schulen und Kitas

StRin Gruber erkundigt sich nach den Erfahrungen mit den gelieferten Luftreinigungsgeräten für die Töginger Schulen und Kindertagesstätten.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst kann nur über eine positive Resonanz durch die Eltern und die Schulleitungen berichten. 3. Bürgermeister Noske ergänzt, dass – jedenfalls nach seinem Eindruck als Mitarbeiter im Gesundheitsamt – Schulkinder von Corona weniger betroffen sind, wenn in deren Klassenzimmern Luftreinigungsgeräte aufgestellt sind.

Der Hauptausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 14.10.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5.4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

Wünsche, Anregungen und Informationen
Parkplatz an der Wolfgang-Leeb-Straße

Der. StR Maier regt an, dass auf dem Parkplatz an der Wolfgang-Leeb-Straße zwischen „Axmann“ und „Bauerngirgl“ ein Parkplatz gesperrt wird, damit die Fa. Axmann besser entladen kann.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst sieht das genauso.

Der Hauptausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 14.10.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5.5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Kindertagesstätte St. Johann Baptist**

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst nimmt Stellung zu dem heutigen Zeitungsbericht im ANA über das Grundstück der Kindertagesstätte St. Johann Baptist an der Kirchstraße. Aus dieser Berichterstattung ergibt sich ein falsches Bild dahingehend, dass Ende der 60er Jahre die Gemeinde Töging das Grundstück der Kirche kostenlos überlassen habe. Das ist falsch.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst berichtet über einen (einstimmigen) Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 1969 und bringt diesen den Mitgliedern des Hauptausschusses vollinhaltlich zur Kenntnis. Das Gebäude wurde seinerzeit von der Caritas für 1,4 Mio DM errichtet. Die damalige Gemeinde hat dafür einen Zuschuss in Höhe von 100.000,00 DM in bar und 100.000,00 DM in Form des Grundstückes geleistet. Der Grundstückswert wurde im Jahr 1969 mit 25,00 DM pro qm angegeben.

Daher sei das Grundstück gerade nicht kostenlos überlassen worden, sondern vielmehr im Wege einer Vereinbarung mit der Kirche für den notwendigen Kindergartenbau zur Verfügung gestellt worden. Dass aus heutiger Sicht der qm-Preis sehr niedrig sei, ändere daran nichts – auch wenn eine solche Vereinbarung heute sicherlich nicht mehr in dieser Form geschlossen würde.

Der Hauptausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

Töging a. Inn, 11.11.21

Vorsitzender:

Schriftführer

Dr. Tobias Windhorst
Erster Bürgermeister

Werner Huber Regina Sigl